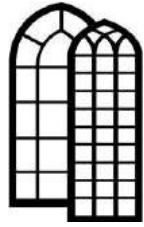


GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH - REFORMIERTEN
KIRCHEN ZU BÜCKEBURG
UND ZU STADTHAGEN



AUGUST SEPTEMBER OKTOBER
NR. 3 / 2011



Kräutergarten im Kloostergarten



DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

* Nach einiger Zeit der Unterbrechung haben wir uns wieder zum **Reformierten Stammtisch** getroffen. Das Park-Café im Bückeburger Schlossgarten bietet dafür eine gute Gelegenheit, über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen. Beim letzten Mal waren wir 15 Leute. Es war ein nettes Zusammensein. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

* Beim **Familientag** am 3. Juli waren wir in der Bückeburger Fußgängerzone mit einem Stand vertreten. Er entwickelte sich zum Treffpunkt für viele Besucher.

* In diesem Jahr findet unser **Gemeindefest** in und um die Klosterkirche in Stadthagen statt. Wir freuen uns, wenn Sie am 4. September mit dabei sind.

* Das **Nachbarschaftstreffen** Ref. Gemeinden in Ostwestfalen und Südwestniedersachsen feiern wir diesmal im Kloster Möllenbeck. Thema: „Gottesdienst be-gehen“. Zu Gast wird am 9. Oktober Pastorin Rugenstein aus Potsdam sein.

* Zur Zeit arbeiten wir an einem **Internet**-Auftritt für unsere beiden Kirchengemeinden. Das ist gar nicht so einfach wie es sich anhört!

Eine schöne Spätsommerzeit, ob im Urlaub unterwegs oder daheim, wünscht Ihnen

Ihr

Pastor Thomas G. Krage .



*Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
Matthäus 7,7*

Gott wird Türen öffnen

Bitten, suchen, anklopfen. Immer wieder. Den ersten Schritt selber wagen. Denn eine Bitte kann erst erfüllt werden, wenn ich sie ausgesprochen habe. Finden kann ich nur, wenn ich mich auf die Suche mache. Die Tür öffnet sich, wenn ich anklopfe.

Bitten, suchen, anklopfen. Immer wieder. Manchmal habe ich die Nase voll davon. Ich habe das Gefühl, mir kann sowieso keiner helfen. Ich meine, alle Anstrengungen bringen nichts. Ich befürchte, dass sich nie mehr etwas verändern und zum Guten wenden wird.

Bitten, suchen, anklopfen. Immer wieder. Jesus ermutigt dazu, den ersten Schritt zu wagen: Gott etwas zuzutrauen und ihm die Chance zu geben, mein Leben zu verändern. Ein kleiner Schritt, auf dem eine große Verheißung ruht: Gott wird geben, wird sich zeigen und Türen öffnen. Doch das kann anders aussehen, als ich erwarte. Vielleicht gibt er nicht das Brot, um das ich gebeten habe. Sondern einen Apfel. Vielleicht finde ich nicht den Silberschatz, den ich gesucht habe. Aber ein erfülltes Leben. Vielleicht sieht es hinter der Tür anders aus, als ich dachte. Der Weg, der sich auftut, ist nicht der, den ich mir ausgemalt habe. Aber es ist ein Weg.

Bitten, suchen, anklopfen. Immer wieder. Ich bin sicher, dass solch betendes Beharren eine Kettenreaktion bewirkt, die auch anderen neue Perspektiven eröffnet: Denn wem gegeben wurde, der wird weitergeben. Wer gefunden hat, wird anderen beim Aufspüren helfen. Wem eine Tür geöffnet wurde, der wird auch seine nicht verschließen.

Tina Willms

Bericht von unserer Gemeindefahrt

Am 10. Juli 2011 starteten wir um 8.30 Uhr unsere Gemeindefahrt im voll besetzten Bus entlang des Wiehengebirges ins schöne Eggetal nach Börninghausen, wo wir von Pastor Beckmann herzlich empfangen wurden.

Wir nahmen am Gottesdienst in der tausendjährigen Dorfkirche teil. Ein Organist hat uns mit Spiel und Gesang total fasziniert und es gab Gelegenheit, mit ihm während unseres - wie immer - tollen Frühstücks bei herrlichem Wetter im Garten des Gemeindehauses zu erzählen.

Pastor Beckmann lud uns ein, die Kirche und den Kirchturm zu besichtigen. Die Informationen waren eindrucksvoll, vor allen Dingen die Erklärungen zu den Glocken, die alle eine Bedeutung und ehrenswerte Namensgeber haben.



Um 12.45 Uhr starteten wir zu unserem nächsten Ziel, dem Tierpark in Preußisch-Ströhen. Auf ebenen Wegen schlenderten wir durch parkähnliche Anlagen vorbei an heimischen und „wilden“ Tieren. Wann immer man das Bedürfnis hatte, sich zu setzen, gab es dazu Gelegenheit. Nach einer kleinen Show mit Pferden und Artistik ließen wir den Nachmittag bei einer Tasse Kaffee ausklingen.

Um 18 Uhr waren unsere Tische im Gasthaus in Wietersheim reserviert. Nach einem guten und reichhaltigen Abendessen traten wir unsere Heimreise an.

Es war ein wunderschöner Tag!

Ingrid Weiß und Hans Faudt

ps.: Ein herzlicher Dank an die Bückeburger Diakonie, die die Fahrt geplant und durchgeführt hat!

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 4. September 2011 in Stadthagen rund um die Klosterkirche

Um 11 Uhr beginnen wir mit einem Festgottesdienst in der gotischen Klosterkirche von 1485. Kantor Herrmann aus Rinteln wird uns musikalisch begleiten. Die Predigt hält Pastor Krage.

Danach sind Sie zum leckeren Mittagessen ins Gartenhaus eingeladen. Wenn das Wetter gut ist, können wir auch draußen sitzen und den herrlichen



Klostergarten genießen. Der angelegte Kräutergarten ist eine zusätzliche duftende Bereicherung. Bei geselligem Zusammensein wollen wir diesen Tag gemeinsam erleben.

Der Diakoniekreis von Stadthagen freut sich, wenn Sie aus nah und fern kommen. Bringen Sie gerne Gäste mit.

In eigener Sache

Liebe Gemeindeglieder,

seit geraumer Zeit beobachten wir die Kostenentwicklung in unserer Kirche und Verwaltung mit Sorge. Ausgaben und Einnahmen stehen nicht mehr in einem ausgeglichenen Verhältnis zueinander.

Insbesondere die Personalkosten und die damit verbundenen Sozialabgaben, die allgemeinen Verwaltungsausgaben und die Unterhaltung der Gebäude belasten uns erheblich, trotz der Hilfe, die viele ehrenamtlich und freiwillig tätige Gemeindeglieder für unsere Kirche leisten.

Unsere Einnahmen, die vorwiegend aus den Kirchenbeiträgen kommen, wachsen nicht im gleichen Umfang mit und werden zukünftig sogar weiter abnehmen. Die Gründe dafür liegen vorwiegend in der Altersstruktur unserer Gemeinde.

Während ein immer größerer Anteil an Gemeindegliedern das Rentenalter erreicht und - soweit die Rente unterhalb der Freibetragsgrenze bleibt - kirchenbeitragsfrei werden, fehlt es an einem vergleichbar hohen Zuwachs junger, im Arbeitsleben stehender, Kirchenneuzugänge.

Eine Entwicklung, von der nicht nur unsere Ev. - Reformierte Kirche betroffen ist, die im Ergebnis aber dazu führt, dass zur Bestreitung der Ausgaben immer stärker auf die vorhandenen finanziellen Rücklagen zugegriffen werden muss.

Allein im Jahr 2010 konnten wir unseren Haushalt nur durch den Verkauf einer Immobilie ausgleichen, deren Mieteinnahme nicht mehr im Verhältnis zu dem anstehenden Renovierungsaufwand stand.

Wir sind also dringend darauf angewiesen, Einsparungen vorzunehmen.

Eine erste Personalentscheidung musste bereits getroffen werden, weitere Maßnahmen und Kosteneinsparungen werden folgen. Dass dabei Kündigungen sozialverträglich und unter Einhaltung der bestehenden Arbeitsverträge und arbeitsrechtlichen Vorschriften erfolgen, ist selbstverständlich und für uns als Presbyterium zudem soziale Verpflichtung.

Dennoch bedauern wir derartige Maßnahmen, denn es ist uns wohl bewusst, dass solche Entscheidungen eine einschneidende Veränderung bedeuten. Als Presbyterium obliegt uns die Pflicht, die seelsorgerlichen, menschlichen und sozialen Aufgaben unserer Kirche auch in Zukunft zu gewährleisten, was auf Dauer aber nur bei einem ausgeglichenen Finanzhaushalt möglich ist. Wir werden alle damit verbundenen Entscheidungen gemeinschaftlich, verantwortungsbewusst und mit der erforderlichen Sorgfalt treffen und hoffen, dabei auf Ihr Verständnis zählen zu können. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

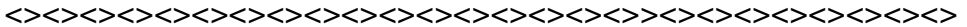
Das Presbyterium

Die Kollekten von August bis Oktober 2011 sind bestimmt für:

In Bückeburg

In Stadthagen

7.08.	Kloster Frenswegen	07.08.	Gartenhaus
14.08.	Rumänien-v.Eckhardstein		
21.08.	Orgel	21.08.	EKD
28.08.	Gemeindebrief		
04.09.	Gemeindefest in Sth.	04.09.	Gemeindefest
11.09.	Nes Ammim		
18.09.	EKD	18.09.	Klosterkirche
25.09.	Kindernothilfe		
02.10.	Brot für die Welt	02.10.	Brot für die Welt
16.10.	Jugendarbeit	16.10.	Eigene Diakonie
23.10.	Eigene Diakonie		
30.10.	Lambarene	30.10.	Gartenhaus



Bis Mitte Juli 2011 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

Bückeburg: Für den Friedhof 100,-

Für die Kirche 250,-



TERMINE BÜCKEBURG UND STADTHAGEN, AUGUST, SEPTEMBER UND OKTOBER 2011



SCHLOSSKIRCHE
SCHLOSSPLATZ, BÜCKEBURG

GOTTESDIENSTE um 9.30 Uhr

- 31. Juli Pastor Th. G. Krage
- 7. Aug. OStR Ludewig
- 14. Aug. K.-W. Fies
- 21. Aug. Pastor H.-G. Breuer
- 28. Aug. Pastor Th. G. Krage
- 4. Sept. **11 Uhr Gemeindefest**
in der Klosterkirche (P. Krage)
- 11. Sept. Pastor Th. G. Krage
- 18. Sept. Pastor H.-G. Breuer
- 25. Sept. Pastor Th. G. Krage
- 2. Okt. **Erntedankfest** mit
Abendmahl, Pastor Krage
- 9. Okt. **11 Uhr Nachbar-**
schaftstreffen Kl. Möllenbeck
- 16. Okt. Pastor H.-G. Breuer
- 23. Okt. Pastor Th. G. Krage
- 30. Okt. Pastor Th. G. Krage



KLOSTERKIRCHE
KLOSTERSTRASSE, STADTHAGEN

GOTTESDIENSTE um 11 Uhr

- 7. Aug. OStR Ludewig
- 21. Aug. Pastor H.-G. Breuer
- 4. Sept. **Gemeindefest**
Pastor Th. G. Krage
- 18. Sept. Pastor H.-G. Breuer
- 2. Okt. **Erntedankfest** mit
Abendmahl, Pastor Krage
- 9. Okt. **11 Uhr Nachbar-**
schaftstreffen Kl. Möllenbeck
- 16. Okt. Pastor H.-G. Breuer
- 30. Okt. Pastor Th. G. Krage



PFARRHAUS
BAHNHOFSTR. 1 1A, BÜCKEBURG

BÜROZEIT

Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 9 - 11 Uhr
1. und 3. Donnerstag 16-18 Uhr
Für den **Friedhof**: Mo+Do 9-11h

SPRECHSTUNDEN

Pastor Thomas G. Krage
Di, Mi, Fr 9 - 10 Uhr oder nach
Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Freitag, 23. September und 28.
Oktober um 15.30 Uhr, über das
Buch von Christopher Elwood
„Calvin“. Leitung: P. Krage

REDAKTIONSKREIS

13. und 20. Oktober

PRESBYTERIUM Bückeburg

Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Bückeburg

Sitzungen monatlich



GEMEINDEHAUS
BAHNHOFSTR. 1 1A, BÜCKEBURG

BASARKREIS

Mittwochs um 15.30 Uhr

PORZELLANMALKREIS

Donnerstags um 14.30 Uhr

MEDITATIONSGRUPPE

Bückeburg, Harri 3 bei
Uta Schäfer, Tel. 9 04 28

CHOR Bbg. Singgemeinschaft

Montags, 20 Uhr

FRAUENCHOR Bückeburg

Dienstags, 20 - 22 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstags um 15.30 Uhr
im Jugendkeller,
Beginn ist am 13. September
Elternabend: 8. Sept., 19 Uhr

REFORMIERTER STAMMTISCH

Parkcafé im Schlossgarten
ab 19 Uhr am 18. August und
am 15. September



GARTENHAUS
NEBEN DER KLOSTERKIRCHE

SPRECHSTUNDEN

Pastor Thomas G. Krage
Mittwoch von 17 - 18 Uhr
am 24. August,
7. und 21. September,
5. und 19. Oktober
(oder nach Vereinbarung;
Änderungen vorbehalten)

PRESBYTERIUM Stadthagen

Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Stadthagen

Sitzungen monatlich

MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Donnerstags
Info: Helga Wiegmann,
Tel.: 05721 - 74818

KLOSTERGARTEN und KIRCHE - Besinnung und Entspannung

geöffnet während der Sprechstunden

KRÄUTERTAGE

am 20. und 21. August

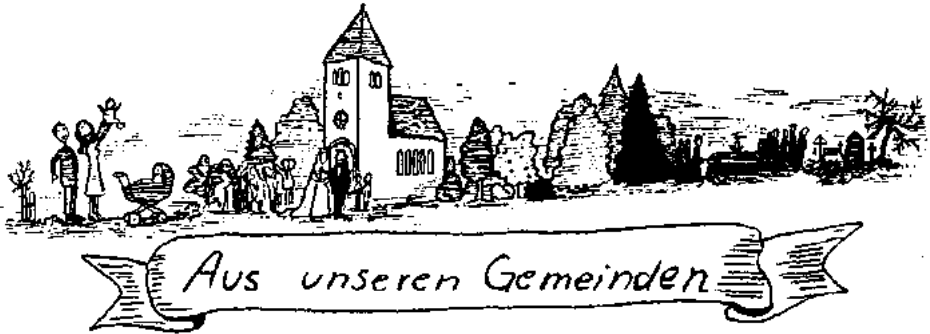
FÜHRUNG KLOSTERKIRCHE

27. August, 15 Uhr (1,5 h, 3,- €)

***Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern, die im August 2011
Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen***

*Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern, die im
September 2011 Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und
Gottes Segen*

*Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern, die im
Oktober 2011 Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und
Gottes Segen*



Kirchengemeinde Stadthagen

Beigesetzt wurden:

7. Juni 2011: **Tadeusz Rehm**, Stadthagen, im Alter von 78 Jahren, mit den Worten aus Psalm 23, 4: „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir.“

19. Juli 2011: **Lina Elisabeth Friederike Bünthe**, geb. Husmann, Stadthagen, im Alter von 89 Jahren, mit den Worten aus Psalm 23, 3: „Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“

GEBORGEN

Gott lässt mich nicht aus seiner Hand fallen.

Fallen lassen, das sind menschliche Eigenarten.

Gott greift fester zu, wenn ich drohe verloren zu gehen.

Und verliere ich das Leben, hält seine Hand mich vollständig umschlossen.

Carmen Jäger

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage)	Tel.	05722 / 914343
Gemeindebüro	Tel.	05722 / 3372
Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	Fax	05722 / 914554
E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de		
Hausmeister Pfarr-Gemeindehaus Sowade-Richter	Tel.	05722 / 914291
Diakonie - Sozialstation Bückeberg	Tel.	05722 / 95590
Leiter der Diakonie Bückeberg (H. Faudt)	Tel.	05722 / 5171
Leiterin der Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	Tel.	05721 / 91434
Küster der Klosterkirche, Dieter Blume	Tel.	05721 / 79757
Küsterin Schlosskirche, Ilka Frerichs-Peter	Tel.	05724 / 9584594
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	Tel.	0800 / 1110111
Frauenhaus Stadthagen	Tel.	05721 / 3212

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein	Tel.: 05722 - 915811
Martina Schliiffka	Tel.: 05722 - 21373
Helen Schulte	Tel.: 05722 - 4708

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Eberhard Klocke	Tel.: 05721 - 5175
Reinhard Nagel	Tel.: 05721 - 6887
Irmgard Nass	Tel.: 05721 - 79554

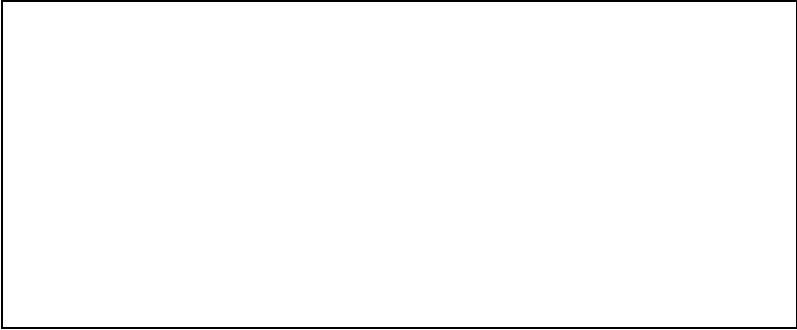
Unsere Kontonummern lauten:

Bückeberg	Konto Sparkasse	320 204 993	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	50 750 400	(BLZ 255 914 13)
Spenden für Diakonie Bbg. bei der Überweisung mit „Diakonie“ kennzeichnen			
Stadthagen	Konto Sparkasse	470 141 961	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	1 753 100	(BLZ 254 621 60)
Diakonie Sth.	Konto Sparkasse	320 009 301	(BLZ 255 514 80)

Impressum

Herausgeber:	Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 - 3372
Redaktion:	Axel Hühn (verantwortlich), Helga Schrader, Annette Faudt, P. Thomas G. Krage
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate, Auflage 880 Exemplare





Gruppenbild unserer Gemeindefahrt
(im Tierpark Preußisch-Ströhen)